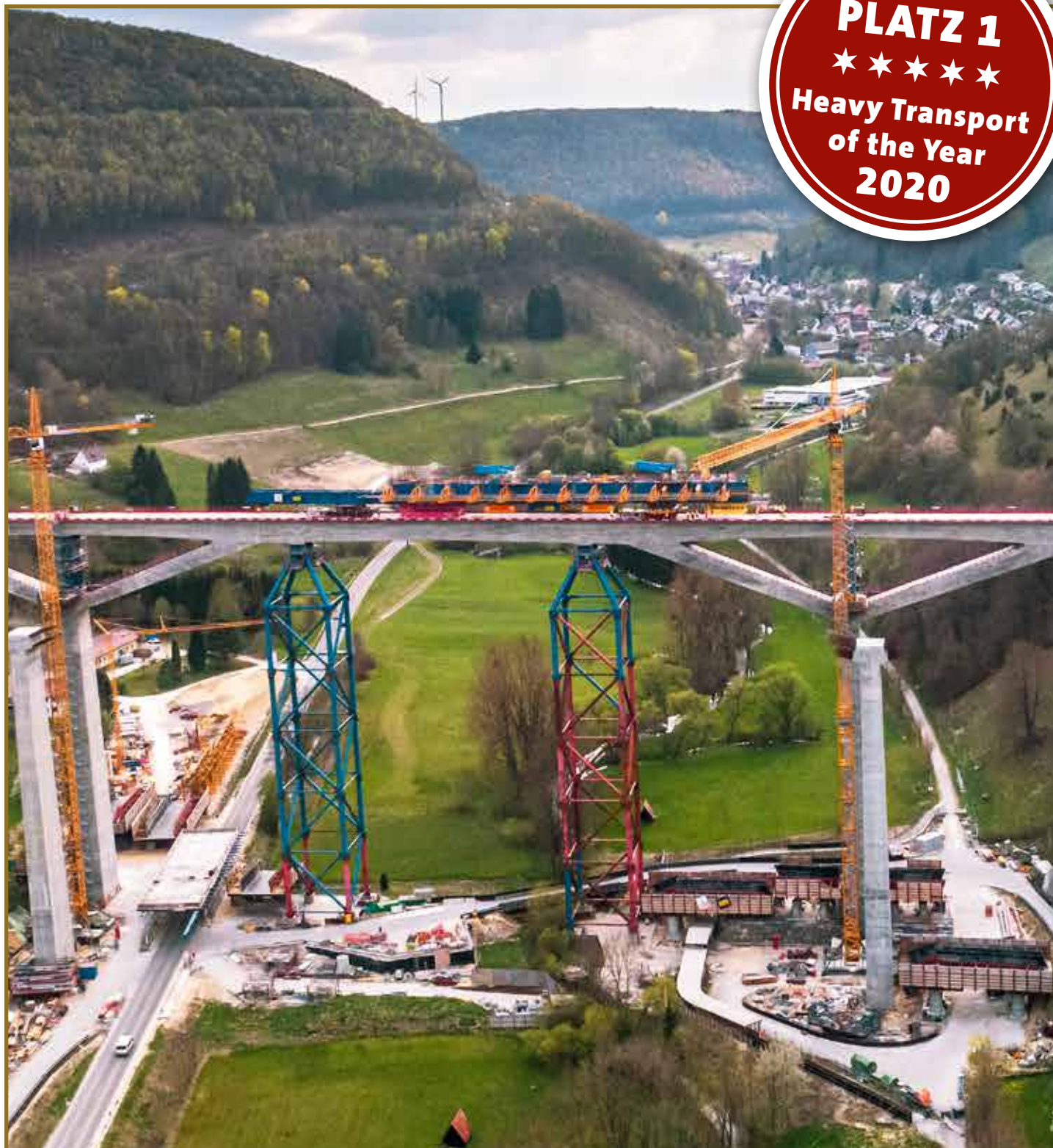


# Heavy Transport of the Year 2020: Die Sieger!



Aus allen 1.166 eingereichten, gültigen Wahlkarten zum „Heavy Transport of the Year“ ging der Platz Eins in diesem Jahr an Wiesbauer mit dem Einsatz von zwei Cometto MSPE 4-Achs-Einheiten hervor. Beim Ausbau der ICE-Verbindung zwischen Stuttgart und Ulm setzt Wiesbauer in schwindelnder Höhe erstmalig seine neuen Selbstfahrer ein. Zu transportieren ist die 85 m lange Vorschubrüstung, die beim Bau der 485 m langen und 85 m hohen Filstalbrücke in Gebrauch ist. Das Gesamtgewicht von Ladung und Fahrzeugen liegt bei 438 t.





Die KTL Transporte GmbH schreibt am letzten Kapitel in der Geschichte der Junkers Ju52 „Landshut“ mit und erreicht damit bei unserer Wahl den 2. Platz. Für das Quax-Museum am Flughafen Paderborn wird der knapp 18 m lange Rumpf in Bremen auf ein 3-achsiges Tiefbett samt Sattelzugmaschine gehoben. Jede der beiden etwa 13 m langen Tragflügelhälften findet ebenfalls Platz auf je einem 2-achsigen KTL-Tieflader. Die Teile des Seitenleitwerks werden auf einen vierten Lkw verladen. Im Sattelschlepper Nummer fünf sind in großen Kisten zwei der drei mächtigen Sternmotoren sowie Ersatzteile in Holzkisten gut verpackt.



Den 3. Platz erreicht Schmidbauer mit dem schwersten Transport der Firmengeschichte. Transportiert wird die Streitgrabenbrücke über die A8. Die 1.600 t schwere und 130 m lange Brücke wird auf Scheuerle SPMT und mithilfe von insgesamt 50 Mitarbeitern mehrerer Gewerke über die Autobahn geschoben. Insgesamt 2.000 t bringt die Transportkombination dabei auf die Waage.



## Von Italien nach Kroatien

Fagioli/Cometto: Für den Transport führt Fagioli auch eine RoRo-Verladung mit den überdimensionalen Ladungen durch, die zuvor gründlich mittels CAD simuliert wird.



## Zwei statt sechs Zugmaschinen

Mammoet: Auf dem Weg zum Kernfusionsreaktor ITER: Mammoet mit einer 430 t schweren Spule.



## Acht Trafos für „ALEGrO“

Daher/Scheuerle: Die Trafos werden samt der Tragschnäbel in die 2 x 13-achsige Straßenkonfiguration auf Scheuerle Intercombi-Basis umgeladen und über die restlichen Kilometer direkt bis vor das Fundament transportiert.



## Schergewichte für Kanada

Baumann/Goldhofer: Baumann transportiert mehrere Wärmetauscher. Unter anderem ist dabei ein Transport mit 530 t Gesamtgewicht unterwegs.

Foto: Heiko Siegl





## Teamwork für die Lippebrücke

Kahl/Goldhofer: Kahl ist mit 58 m langen und 168 t schweren Brückenträgern unterwegs.  
Foto: Michael Bergmann



\*\*\*  
**PLATZ 8**  
\*\*\*\*  
Heavy Transport  
of the Year  
2020

## Fahrt durch ein fast menschenleeres München

Kübler: Stadtfahrt mit gewaltigen Abmessungen. Weil München im Frühjahr plötzlich im Corona-Modus ist, führt Kübler diesen spektakulären Transport nahezu unter Ausschluss der Öffentlichkeit durch.



\*\*\*  
**PLATZ 9**  
\*\*\*\*  
Heavy Transport  
of the Year  
2020

## Ein ganz besonderer Einsatz!

Riga Mainz/Scheuerle/Kübler Team-Leistung: Beim Einsatz in Darmstadt kamen 20 SPMT Achslinien von Scheuerle sowie eine spezielle Hebeanlage von Riga Mainz zum Einsatz. Die Seitenträgerbrücke zwischen den beiden Transportplattformen hat Riga Mainz von Kübler angemietet.



\*\*\*  
**PLATZ 10**  
\*\*\*\*  
Heavy Transport  
of the Year  
2020

## Wir danken allen STM-Leserinnen und -Leser für die Teilnahme!

Die Gewinner werden demnächst ausgelost und in der kommenden Ausgabe bekannt gegeben!



Der Hauptgewinn: eine MERCEDES-BENZ Arocs SLT-Schwerlastzugmaschine 8x6 Stream Space mit Faymonville Combimax-Auflieger, gesponstert von der Firma Conrad.

\*\*\*  
**Heavy Transport  
of the Year**  
\*\*\*